

1. Kraft Lob, Preis und Ehr, daß Du, o lang ge-wünsch-ter
 3. Kripp-lein Dei-ne Ruh, bist klein und machst doch al-les
 6. Glied und Ei-gen-tum und will, so viel Dein Geist mir
 8. Geist in Ei-nem Thron; der Hei-li-gen Drei-ei-nig-

1. Eh - - - ren!
 3. zei - - - get!
 6. bin - - - de:
 8. wie - - - sen!

Se - het doch da:
 Gott wird ein Kind,
 Du sollst es sein,
 Gott, Heil-ger Geist,

1. Hei-land der Men-schen zu Eh - - ren!
 3. end-lich als Lie-be sich zei - - get!
 6. Her-ze in Lie-be ver-bin - - de:
 8. sei Dir und Eh-re er-wie - - sen!

Se - het doch da:
 Gott wird ein Kind,
 Du sollst es sein,
 Gott, Heil-ger Geist,

1. Gast,
 3. groß,
 6. gibt,
 8. keit

Dich nun-mehr ein-ig
 be-kleidst die Welt
 stets die-nen Dir
 sei Lob und Pr

1. Gott will so freund-lich und
 3. trä-get und he-bet die
 6. den ich er-wäh-le al-
 8. An-be-tung Dir al-ler-

nah
 Sünd;
 lein;
 meist!

Ver-
 an-
 ent-
 Drei-

1. Gott will so freund-lich und
 3. trä-get und he-bet die
 6. den ich er-wäh-le al-
 8. An-be-tung Dir al-ler-

a den Ver-
 al-les an-
 e-wig ent-
 Lob der Drei-

1. hast,
 3. bloß,
 6. liebt,
 8. keit,

ein-ge-stel-let hast.
 Welt und kommst doch bloß.
 Dir, wie Dirs be-liebt.
 Preis in E-wig-keit!

1. lor-
 3. be-
 6. sag
 8. -

ren.
 get.
 de.
 men.

nen sich keh- - ren.
 tet und schwei - get.
 ich der Sün - de.
 nig-keit! A - men.

Also liebt Gott die arge Welt

Worte: Kurt Müller-Osten 1938 / Strophe 6: Nach Paul Eber 1561
Weise und Sätze: Gerhard Schwarz 1938/1964

1. Al - so liebt Gott die ar - ge Welt, daß er ihr sei - nen
3. Er kam her - ab in un - sre Not, er trug die Schmach und
6. Lob, Ehr sei Gott im höch - sten Thron, des - glei - chen Chri - sto,

1. Sohn und Held, den ein - zi - gen, ge - ge - er glau - bend
3. litt den Tod und wollt sich uns ver - bü - von Schuld und
6. sei - nem Sohn, der uns all - zeit re - un - dem Trö - ster

1. bei ihm ver - lo - ren geht und hat das ew - ge Le - ben.
3. Tod be - freit, ein neu Ge - schlecht am End der Zeit, sein wah - res Le - ben kün - den.
6. ir - ti - gen Ei - nen Gott, der uns zum Him - mel füh - ret!

W and Satz Eigentum des Bärenreiter - Verlages, Kassel und Basel.

Instrument ad libitum

1. Al - so liebt Gott die ar - ge Welt, daß er ihr sei - nen
 2. Nun prei - set al - le Got - tes Tat, er - - schie - nen ist die
 4. Drum blik - ket auf: die Nacht ver - - geht, der Mor - gen - stern am
 5. Al - so liebt Gott die ar - ge Welt, daß er ihr sei - nen

Männerstimme (Instrument) ad libitum

1. Sohn und Held, den ein - zi - gen, ge - ge - ben, auf d- u- am
 2. heil - sam Gnad in sei - nem lie - ben Soh - ne, nimmt ma - be -
 4. Him - mel steht und leucht durch Angst und Pla - ge. Seid stau - bet un - be -
 5. Sohn und Held, zum Hei - land hat ge - ge - ben. A üh. ar - che

1. Sohn und Held, den ein - zi - gen, ge - ge - bend bei ihm
 2. heil - sam Gnad in sei - nem lie - ben Soh - nt, macht uns be -
 4. Him - mel steht und leucht durch Angst und p- stau - bet un - be -
 5. Sohn und Held zum Hei - land hat ge - ar Dei - ne Kir - che

1. steht, in S- an geht und hat das ew - ge Le - ben.
 2. reit, daß lig - keit in un - sern Her - zen woh - ne.
 4. irrt, daß m - men wird am gro - ßen Kö - nigs - ta - ge.
 5. nach r- areuz und Schmach, hüt uns zum ew - gen Le - ben.

ver - lo - ren geht und hat das ew - ge Le - ben.
 und Gott - se - lig - keit in un - sern Her - zen woh - ne.
 Je - sus kom - men wird am gro - ßen Kö - nigs - ta - ge.
 als tra - gen Kreuz und Schmach, hüt uns zum ew - gen Le - ben.

entum des Bärenreiter-Verlages, Kassel und Basel.

2+3 / 2+3+4 / 1+2+3+4

Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket, ihr Engel, in Chören

Nach der Weise: „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ (EKG)

Worte: Gerhard Tersteegen 1731 / Strophe 8: Hamburg 1958
 Worte der Oberstimme: Paul Gerhardt 1653 / Strophe 8: Gotha 1651
 Weise: Stralsund 1665 / Halle 1741
 Weise der Oberstimme: Martin Luther 1539
 Satz: Kurt Fiebig 1964

1. Wir sin - gen Dir in Dei - nem
 3. Nun bist Du hier, da lie - gest
 6. Du bist mein Haupt, hin wie - der -
 8. Ehr sei dem Va - ter und dem

1. Jauch - zet, ihr Him - mel, froh - lok - ket, ihr En - gel, in
 3. Se - het dies Wun - der, wie tief sich der H^öch - ste hier
 6. Kö - nig der Eh - ren, aus Lie - be ge - wor - den zum
 8. Gott, un - ser Va - ter, sei all - zeit ge - lobt und ge -

1. Jauch - zet, ihr Him - mel, froh - lok - ket, ihr En ren,
 3. Se - het dies Wun - der, wie tief sich der H^öch - ste hier get;
 6. Kö - nig der Eh - ren, aus Lie - be ge - wor - den zum de,
 8. Gott, un - ser Va - ter, sei all - zeit ge - lobt und ge - sen!

1. Heer _____ aus al - ler
 3. Du, _____ hältst in dem
 6. um _____ bin ich Dein
 8. Sohn, _____ dem Heil - gen

1. ren, _____ - - get dem Her - ren, dem Hei - land der Men - schen, zu
 3. get; _____ se - het die Lie - be, die end - lich als Lie - be sich
 6. de _____ dem ich auch wie - der mein Her - ze in Lie - be ver -
 8. Gott, Je - su Chri - ste, Dank sei Dir und Eh - re er -

1. Her - ren, sin - get dem Her - ren, singt dem Herrn, dem
 3. die Lie - be, die end - lich als Lie - be sich zeigt, die
 6. auch wie - der mein Her - ze in Lieb ver - bin - de, mein
 8. Je - su Chri - ste, Dank sei Dir und Ehr er - wie - sen, Dank